



Eine runde Sache gegen Arthroseschmerz.

Synvisc® – natürlich, effektiv und lang anhaltend wirksam.



Liebe Patientin, lieber Patient



Fortschreitende Arthrose führt zu einer wesentlichen Einschränkung der Lebensqualität. Beginnend mit leichten Schmerzen im betroffenen Gelenk, kommt es im Laufe der Zeit zu morgendlichem Anlaufschmerz und immer schneller einsetzenden Schmerzen auch schon bei kleineren Belastungen. Arthrose im Kniegelenk ist am weitesten verbreitet, aber es können auch andere Gelenke, z. B. Schulter, Hüfte oder Sprunggelenk, betroffen sein – häufig auch mehrere Gelenke gleichzeitig.

Die Beschwerden zwingen viele Patienten, ihr Leben der Arthrose anzupassen: Freizeitaktivitäten mit Freunden werden abgesagt und sonst übliche Gehstrecken – z. B. beim Einkaufen – müssen mit dem Auto zurückgelegt werden. Die Schmerzen behindern bei der Ausübung des Berufs oder zwingen zum Verzicht auf den gewohnten Sport. Viele Patienten sind den Aufgaben des Alltags nicht mehr gewachsen, müssen Schmerzmedikamente einnehmen und leiden dann zusätzlich unter möglichen Nebenwirkungen.

Wir möchten Ihnen im Folgenden eine natürliche, sehr gut verträgliche und lang wirkende Alternative in der Therapie der Arthrose vorstellen – die Behandlung mit Synvisc®.





Was verursacht Ihre Arthroseschmerzen?

Gelenke sind im täglichen Leben besonderen Belastungen ausgesetzt. Insbesondere Stöße und Erschütterungen stellen für den Gelenkknorpel große Herausforderungen dar. Ein gesundes Gelenk vermag diesen Belastungen standzuhalten, so dass schmerzfreie Bewegung möglich ist.

Die Gelenkflüssigkeit (medizinisch: Synovialflüssigkeit) schützt Ihr Gelenk zusätzlich, indem sie Stöße abpuffert und die sich bewegenden Oberflächen des Gelenkes schmiert.

Fortschreitende Arthrose beeinträchtigt sowohl die Beschaffenheit des Gelenkknorpels als auch die Zusammensetzung der Gelenkflüssigkeit. Im Laufe der Jahre nutzt sich der Gelenkknorpel, der die Knochenenden bedeckt, ab. Entzündungen, Schwellungen und Schmerzen können im Gelenk entstehen. Die Gelenkflüssigkeit wird dünner. Sie verliert ihre schmierenden und gleitenden Eigenschaften und damit die Fähigkeit, Ihr Gelenk wirksam gegen Stöße und Belastungen zu schützen. Auch frühere Verletzungen, selbst wenn sie adäquat behandelt wurden, können eine Arthrose begünstigen. Allmählich entstehen die typischen Schmerzen und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, die zunächst nur unter Belastung, im weiteren Verlauf jedoch auch in Ruhe auftreten.





Was ist Synvisc®?

Synvisc® ist ein Medizinprodukt, das die erkrankte körpereigene Gelenkflüssigkeit ergänzt. Dadurch werden Schmerzen reduziert und die Beweglichkeit des Gelenkes verbessert. Dieser Prozess wird Viscosupplementation genannt. Synvisc® besteht aus Hyaluronsäure, dem natürlichen Hauptbestandteil der Gelenkflüssigkeit. Die stoßdämpfende und schmierende Wirkung kann mit der gesunder Gelenkflüssigkeit verglichen werden.

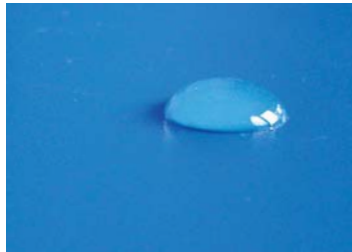
Bei Synvisc® sind die einzelnen Hyaluronsäure-Moleküle untereinander vernetzt. Dadurch hat es entscheidend verbesserte stoßdämpfende und schmierende Eigenschaften (Viskoelastizität) und verbleibt zudem länger im Gelenk als unvernetzte (niedermolekulare) Hyaluronsäure. Somit kann das Gelenk besser und länger geschützt werden.

- Synvisc® ist eine Weiterentwicklung natürlicher Hyaluronsäure
- Synvisc® ist in seinen stoßdämpfenden und schmierenden Eigenschaften unvernetzter (niedermolekularer) Hyaluronsäure überlegen¹⁷
- Synvisc® verbleibt länger als konventionelle (niedermolekulare) Hyaluronsäure im Gelenk und kann dadurch das Gelenk auch länger schützen¹⁷

Vergleich zwischen niedermolekularer Hyaluronsäure und Synvisc®



Niedermolekulare Hyaluronsäure



Synvisc® (hochmolekulare Hyaluronsäure)



Was ist Synvisc®

Wie wirkt Synvisc®

Wem hilft Synvisc®

Wie läuft die Therapie mit Synvisc® ab

Häufige Fragen zu Synvisc®

Ergänzendes Bewegungsprogramm

Vorteile und Chancen mit Synvisc®

Synvisc® – eine Therapieoption für Sie



Wie wirkt Synvisc®?

Synvisc® ergänzt und ersetzt mit seiner hochwertigen Hyaluronsäure die krankhaft veränderte Gelenkflüssigkeit und wird direkt in das Gelenk injiziert. Synvisc® führt zu einem verbesserten „Gleiten“ des Gelenkes und verbesserter „Abpufferung“ von Stößen bei Belastung (viskoelastischer Schutz).

Die Therapie mit Synvisc® bewirkt, dass die körpereigene Hyaluronsäureproduktion, die durch die Arthrose beeinträchtigt ist, wieder angeregt wird. Zusätzlich werden die gleitenden und schmierenden Eigenschaften der körpereigenen Hyaluronsäure wieder verbessert.⁹ Diese Eigenschaften sind für den Erhalt des verbliebenen Gelenknorpels und die Abnahme der Schmerzen sehr wichtig.

- Synvisc® wird direkt in das Gelenk injiziert
- Synvisc® wirkt stoßdämpfend
- Synvisc® schmiert das Gelenk
- Synvisc® regt die Produktion körpereigener Hyaluronsäure nachhaltig an

Synvisc® ist jedoch mehr als ein mechanischer Schutz. In Studien konnte gezeigt werden, dass es wie eine Barriere wirkt und die empfindlichen Schmerzrezeptoren im Gelenk abschirmt.¹⁰

Synvisc® erzeugt einen Kreislauf positiver Wirkungen:



- Synvisc® hilft, Schmerzen bis zu einem Jahr zu lindern (Knie)
- Synvisc® hilft, die Beweglichkeit zu verbessern
- Synvisc® hilft, Schmerzmittel und Kortisoninjektionen einzusparen

Wie wirkt Synvisc®

Wem hilft Synvisc®

Wie läuft die Therapie mit Synvisc® ab

Häufige Fragen zu Synvisc®

Ergänzendes Bewegungsprogramm

Vorteile und Chancen mit Synvisc®

Synvisc® – eine Therapieoption für Sie





Wem hilft Synvisc®?

Synvisc® kann Schmerzen lindern und die Beweglichkeit bei Patienten verbessern, die unter Gelenkverschleiß (Arthrose) des Knies, der Hüfte, des Schulter- oder des oberen Sprunggelenkes leiden. Hierbei reduziert Synvisc® Schmerzen für bis zu 12 Monate in einem einzigen Behandlungszyklus.

Umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen (klinische Studien) bestätigen, dass Synvisc® hochwirksam ist.^{1, 2, 3} In einer weiteren klinischen Studie konnte gezeigt werden, dass Synvisc® bei der Behandlung der Kniearthrose eine größere Schmerzlinderung erzielt und länger wirkt als konventionelle (niedermolekulare) Hyaluronsäure (siehe Abbildung Seite 11).¹¹

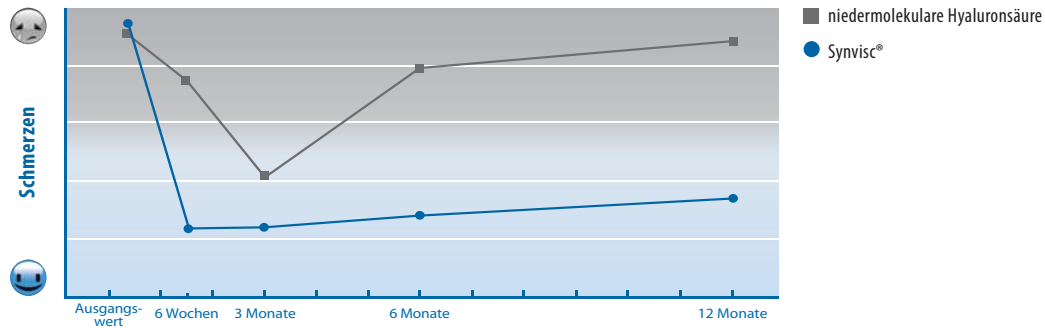
Synvisc® konnte bisher als einziges Hyaluronsäurepräparat in groß angelegten, klinischen Studien am Kniegelenk eine Wirksamkeit über den gesamten Untersuchungszeitraum von einem Jahr aufzeigen.³ Zudem benötigten mit Synvisc® behandelte Patienten deutlich weniger nichtsteroidale Antirheumatika (z. B. Diclofenac/Ibuprofen) und Steroidinjektionen (Kortison) und litten seltener an unerwünschten Nebenwirkungen im Vergleich zu Patienten, die eine Arthrosetherapie ohne Synvisc® erhielten.³

Im Rahmen von weiteren klinischen Studien konnte ebenfalls die Wirksamkeit von Synvisc® bei der Arthrosetherapie des Hüftgelenkes, des Schultergelenkes und des oberen Sprunggelenkes bestätigt werden.^{5, 12, 13} In Untersuchungen zur Hüft-, Schulter- und Sprunggelenksarthrose erfuhren Patienten nach einer Injektion mit Synvisc® eine Linderung der Schmerzen über den gesamten Beobachtungszeitraum von sechs Monaten.^{5, 12, 13}

Die Studie mit Patienten, die an Arthroschmerzen im Kniegelenk litten, zeigte:¹¹

- Synvisc® ermöglicht eine deutliche Schmerzlinderung bereits nach 6 Wochen
- Die schmerzlindernde Wirkung von Synvisc® ist auch noch 12 Monate nach der Behandlung deutlich nachweisbar
- Über den gesamten Untersuchungszeitraum ist die schmerzlindernde Wirkung von Synvisc® größer als bei Patienten, die mit konventioneller (niedermolekularer) Hyaluronsäure behandelt wurden

Linderung der Knieschmerzen innerhalb von 12 Monaten¹¹



Wem hilft Synvisc®

Wie läuft die Therapie mit Synvisc® ab

Häufige Fragen zu Synvisc®

Ergänzendes Bewegungsprogramm

Vorteile und Chancen mit Synvisc®

Synvisc® – eine Therapieoption für Sie



Wie läuft die Therapie mit Synvisc® ab?

Bei Kniearthrose können wir zwei Behandlungsoptionen anbieten:

3 Injektionen mit Synvisc® oder 1 Injektion mit Synvisc-One™

Synvisc® (2 ml), die bekannte und bewährte Therapie, kann Ihnen mit 3 Injektionen bis zu 12 Monate Schmerzlinderung und bessere Beweglichkeit geben (wissenschaftlich nachgewiesen).^{3, 11} Synvisc-One™ (6 ml), die neue Behandlungsoption, besteht aus nur einer Injektion und kann bisher bis zu 6 Monate Schmerzlinderung und bessere Beweglichkeit aufzeigen.¹⁵ Über den untersuchten Zeitraum von 6 Monaten entspricht die Wirkung von Synvisc-One™ der Wirkung von Synvisc®.¹⁶

Bei Arthrosen der Hüfte, des Schultergelenkes oder des Sprunggelenkes: 1 Injektion Synvisc®

Eine einzige Injektion kann Ihre Beschwerden wissenschaftlich nachgewiesen über 6 Monate hinweg deutlich lindern.^{5, 12, 13} Ihr Arzt kann Ihnen eine zweite Injektion empfehlen, um die Schmerzlinderung weiter zu verbessern. Diese zweite Injektion kann für gewöhnlich ein bis drei Monate nach der ersten verabreicht werden. An der Schulter und der Hüfte kann die Injektion unter einer Röntgen- oder Ultraschallkontrolle geschehen.



Wie läuft die Therapie mit Synvisc® ab

Häufige Fragen zu Synvisc®

Ergänzendes Bewegungsprogramm

Vorteile und Chancen mit Synvisc®

Synvisc® – eine Therapieoption für Sie



Häufige Fragen zu Synvisc®

Fühle ich mich sofort besser?

Manche Patienten spüren direkt nach der ersten Injektion eine Linderung ihrer Symptome. Die volle Wirkung wird in der Regel wenige Wochen nach Ende der Behandlung erreicht.

Wann kann ich meine normalen Aktivitäten wieder aufnehmen?

Am Tag der Injektion sollten Sie sich – wenn möglich – keinen unnötigen körperlichen Belastungen aussetzen. Etwa eine Woche sollte auf Sport und andere anstrengende Aktivitäten verzichtet werden. Danach können Sie ohne Einschränkungen zu Ihren gewohnten Aktivitäten zurückkehren.



**Häufige Fragen
zu Synvisc®**

**Ergänzendes
Bewegungs-
programm**

**Vorteile
und Chancen
mit Synvisc®**

**Synvisc® – eine
Therapieoption
für Sie**



Häufige Fragen zu Synvisc®

Wie lange hält die Schmerzlinderung an?

Synvisc® ist das einzige Hyaluronsäurepräparat, das wissenschaftlich in klinischen Studien nachgewiesen mit nur 3 Injektionen für ein Jahr Schmerzlinderung und eine Verbesserung der Beweglichkeit am Kniegelenk aufzeigen kann.^{3,11} Bei Synvisc-One™ konnten Patienten in einer klinischen Studie nachweislich bis zu 6 Monate Schmerzlinderung bei Arthroseschmerzen am Kniegelenk erfahren.¹⁵

Bei der Arthrose des Hüft-, Schulter- und oberen Sprunggelenkes haben klinische Studien gezeigt, dass Patienten nach nur einer Synvisc®-Injektion eine Linderung der Schmerzen über den gesamten Beobachtungszeitraum von 6 Monaten erfahren haben.^{5, 12, 13}

Der Behandlungserfolg kann in Abhängigkeit vom Arthrosegrad und individuellen Faktoren von Patient zu Patient variieren. Bei wieder auftretenden Symptomen kann Ihr Arzt Ihnen eine weitere Behandlungsserie mit Synvisc® verordnen.



Häufige Fragen
zu Synvisc®

Ergänzendes
Bewegungs-
programm

Vorteile
und Chancen
mit Synvisc®

Synvisc® – eine
Therapieoption
für Sie



Häufige Fragen zu Synvisc®

Gibt es irgendwelche Nebenwirkungen?

Synvisc® ist eine natürliche, gut verträgliche Arthrose-Behandlung. Dies wird durch zahlreiche klinische Studien belegt.^{1-3, 6, 7}

Vor einer Therapie sollten Sie Ihren Arzt informieren, ob bei Ihnen eine Allergie gegen Vogelproteine vorliegt. Bei Patienten, die hierauf überempfindlich reagieren, sollte Synvisc® nicht angewendet werden.

Nach einer Injektion mit Synvisc® können kurzzeitig vermehrte Schmerzen auftreten. Diese Reaktionen schwächen sich im Allgemeinen nach ein paar Tagen ab, wobei ein klinischer Nutzen der Behandlung selbst nach den aufgetretenen Reaktionen vorhanden sein kann.

Zur Reduktion von Reizzuständen, die immer bei Gelenkinjektionen auftreten können, empfehlen sich Ruhe, Kühlung und Hochlegen des betroffenen Gelenkes. Sollten die Symptome dennoch anhalten oder sich verschlechtern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Erfahrungen über die Synvisc®-Therapie bei Schwangeren und Kindern liegen nicht vor, da diese Altersgruppen in der Regel nicht an Arthrose leiden.



Häufige Fragen
zu Synvisc®

Ergänzendes
Bewegungs-
programm


Vorteile
und Chancen
mit Synvisc®

Synvisc® – eine
Therapieoption
für Sie

fit & mobil www.fit-und-mobil.info

Walking/Nordic Walking

Dr. Bettina Schaar, Deutsche Sporthochschule Köln
Mitarbeit: Corinna Thiele, Simone Salz




Schmerzfabrik, S. 4

genzyme
Herzogen
Bausch

fit & mobil www.fit-und-mobil.info

Hüftschule

Trainingsleitfaden für Patienten und Therapeuten
G. Haupt, T. Horstmann



Schmerzfabrik, S. 4

genzyme
Herzogen
Bausch

fit & mobil www.fit-und-mobil.info

Knieschule

Trainingsleitfaden für Patienten
J. Merk, T. Horstmann



Schmerzfabrik, S. 4

genzyme
Herzogen
Bausch

Ergänzendes Bewegungsprogramm

Mit Synvisc® können Sie wissenschaftlich nachgewiesen bis zu 12 Monate Schmerzlinderung bei einer Arthrose des Kniegelenkes erreichen. Die Schmerzlinderung kann durch aktive Bewegung noch verbessert werden. Hierfür hat Genzyme in Zusammenarbeit mit namhaften Orthopäden, Sportpädagogen und Physiotherapeuten das Bewegungsprogramm „fit & mobil“ speziell für Arthrosepatienten entwickelt.

„fit & mobil“ zeigt Ihnen, wie Sie die betroffenen Gelenke trotz Arthrose trainieren, ohne sie zu überlasten. Zusätzlich werden Fragen rund um die Erkrankung Arthrose behandelt, wie z. B. „Darf ich noch meinem Lieblingssport nachgehen, wenn der Arzt eine Hüftarthrose festgestellt hat?“ oder „Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?“.

Informationen zu unserem Bewegungsprogramm erhalten Sie unter www.fit-und-mobil.info

Oder fragen Sie gleich in der Praxis nach unserem „fit & mobil“-Newsletter und nach unseren Gelenkschulen.



**Ergänzendes
Bewegungs-
programm**

**Vorteile
und Chancen
mit Synvisc®**

**Synvisc® – eine
Therapieoption
für Sie**



Vorteile und Chancen der Synvisc®-Therapie

- Nachgewiesene, effektive Schmerzlinderung^{3-6, 11-13}
- Verbesserung der Beweglichkeit^{6, 11}
- Lange Wirksamkeit bis zu 12 Monate^{3, 11}
- Einsparung von Schmerzmitteln und Kortison^{1, 3}
- Über dreizehn Jahre Synvisc®-Therapieerfahrung weltweit¹⁸
- Mehr als sechs Millionen behandelte Patienten¹⁸

Synvisc® – natürlich, effektiv und lang anhaltend wirksam – eine runde Sache gegen Arthroseschmerz.



Vorteile gegenüber konventionellen (niedermolekularen) Hyaluronsäuren:

- Bessere Gleit- und Pufferwirkung¹⁷
- Nur 1–3 Injektionen^{4, 5, 11-13}
- Verbleibt länger im Gelenk¹⁴
- Längere und bessere Wirksamkeit¹¹

**Vorteile
und Chancen
mit Synvisc®**

**Synvisc® – eine
Therapieoption
für Sie**



Synvisc® – eine Therapieoption für Sie?

Denken auch Sie, dass die Therapie mit Synvisc® Ihnen wieder zu einem Leben mit weniger Schmerzen und mehr Bewegungsfreiheit verhelfen kann? Dann sprechen Sie bitte Ihren Arzt (z. B. beim nächsten Arztbesuch) auf die Behandlungsmöglichkeit Ihrer Arthrose mit Synvisc® an.

Wir wünschen Ihrer Synvisc®-Behandlung den besten Erfolg und Ihnen selbst ein beschwerdefreies und aktives Leben!

Weitere Informationen zum Thema Arthrose erhalten Sie auch im Internet unter:

www.synvisc.de

Oder telefonisch unter

0800-Synvisc (kostenfrei)

0800-7968472 (kostenfrei)



Synvisc® – eine
Therapieoption
für Sie




Literatur

- 1 Lussier et al; Viscosupplementation with Hylan for the Treatment of Osteoarthritis: Findings from Clinical Practice in Canada; J. Rheumatol. 1996, 23: 1579-85
- 2 Conrozier et al; Factors predicting long-term efficacy of Hylan G-F 20 viscosupplementation in knee osteoarthritis; Joint Bone Spine; 70 (2003) 128-133
- 3 Raynauld et al; A prospective, randomized, pragmatic, health outcomes trial evaluating the incorporation of Hylan G-F 20 into treatment paradigm for patients with knee osteoarthritis (part 1 of 2): Clinical results; Osteoarthritis and Cartilage (2002) 10, 506-517
- 4 Conrozier et al; Intra-articular injections of Hylan G-F 20 in patients with symptomatic hip osteoarthritis: An open-label, multicentre, pilot study; Clinical and Experimental Rheumatol. 2003; 21: 605-610
- 5 Brocq et al; Hip osteoarthritis: short-term efficacy and safety of viscosupplementation by Hylan G-F 20. An open-label study in 22 patients; Joint Bone Spine 2002; 69: 388-91
- 6 Wobig et al; Hylan G-F 20 (Synvisc) for the treatment of osteoarthritis of the knee: Clinical studies and practical considerations; J Clin Rheumatol 1999; 5: S12-7
- 7 Adams et al; A risk-benefit assessment of injections of hyaluronan and its derivatives in the treatment of osteoarthritis of the knee; Drug Saf. 2000; 23(2):115-30
- 8 Scale et al; Viscosupplementation of osteoarthritic knees with hylan: a treatment schedule study; Curr. Ther. Res. 1994; 55 (3):220-232
- 9 Bagga et al; Longterm effects of intra-articular hyaluronan on synovial fluid in osteoarthritis of the knee; J Rheumatol. 2006 May; 33(5):946-50

- 10 Gomis et al; Effects of different molecular weight elastoviscous hyaluronan solutions on articular nociceptive afferents; Arthritis Rheum. 2004 Jan; 50(1):314-26
- 11 Raman et al; A prospective randomised controlled clinical trial comparing the efficacy of Hylan G-F 20 and sodium hyaluronate in the treatment of osteoarthritis of the knee. Poster Jahreskongress EULAR, Amsterdam 2006
- 12 Hardy P. et al.; Prospective Study of the Safety and Efficacy of Hylan G-F 20 in Symptomatic Shoulder Osteoarthritis; AAOS 2007, San Diego Poster 277
- 13 Witteveen et al; PROSPECTIVE STUDY OF THE SAFETY AND EFFICACY OF HYLAN G-F 20 (SYNVISC®) IN PATIENTS WITH SYMPTOMATIC ANKLE OSTEOARTHRITIS; Poster OARSI, Prag Dezember 2006
- 14 Sakamoto T, Mizuno S, Miyazaki K, Yamaguchi T, Toyoshima H, Namiki O. Biological fate of sodium hyaluronate (SPH) (1) studies of distribution, metabolism and excretion of 14 C-SPH in rabbits after intra-articular administration. Pharmacometrics 1984; 28:375-387
- 15 Chevalier X et al. Ann Rheum Dis 2007; 66 (Suppl II): 494
- 16 CONROZIER et al; Poster presented at the OARSI annual meeting, Boston Dec 8-11, 2005; Osteoarthritis & Cartilage 2005, 13 (Supplement A), abstract P182
- 17 Balazs et al; Hyaluronan, its cross-linked derivative – hylan – and their medical applications. New York: Elsevier Applied Science, 1989:233–41.
- 18 Genzyme data on file





Genzyme GmbH
Siemensstraße 5b
63263 Neu-Isenburg
Deutschland

www.synvisc.de

0800-Synvisc (kostenfrei)

0800-7968472 (kostenfrei)

Synvisc® and Genzyme are registered trademarks of Genzyme GmbH. ©2008 Genzyme GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

SYN 22/02-08

genzyme
Biosurgery